

Nr.	Frage	Antwort
1	<p>Folgende Fragen :</p> <p>1. Wir gehen davon aus, dass wir die Ausführungsunterlagen gemäß den Vorgaben aus VDI6026 und VOB/C erhalten. Ist diese Annahme korrekt?</p> <p>2. Wir gehen davon aus, dass uns die vollständigen Ausführungsunterlagen 21 Tage vor Ausführungsbeginn vorgelegt werden. Ist diese Annahme korrekt?</p> <p>3. Wir kalkulieren mit konkreten Komponenten und Materialien. Sofern diese von den bisherigen Planungsfabrikaten abweichen, gehen wir davon aus, dass wir üblicherweise gemäß Vergabephase HOAI und Vergabehandbuch eine auf die Ausschreibungsergebnisse fortgeschriebene Ausführungsplanung erhalten. Ist diese Annahme korrekt?</p> <p>4. Enthält das Leistungsverzeichnis alle Detailangaben (insbesondere zu Verlegearten, Höhen, Varianten und besonderen Befestigungen), die zur Ausführung der Leistungen erforderlich sind?</p> <p>5. Wir dürfen als Bieter keine Mischkalkulationen durchführen. Wir gehen davor aus, dass keine besonderen Leistungen in die Einheitspreise mischkalkuliert werden müssen, die Einfluss auf die Einheitspreisbildung haben. Ist diese Annahme korrekt?</p> <p>6. Wie oft muss der Bauleiter an einem Baustellen-Jour-Fix teilnehmen? Wir gehen davon aus, dass wie üblich die Besprechung nicht länger als 60 Minuten dauert.</p> <p>7. Wir gehen davon aus, dass 14 Tage nach Beauftragung ein mit dem Architekten abgestimmter und realistischer Bauzeitenplan vorgelegt wird und dieser die Vertragszeitraumangaben aus dem Formblatt zur Angebotsaufforderung entspricht. Ist diese Annahme korrekt?</p> <p>8. Gemäß den Vorgaben aus der VOB/C gehen wir davon aus, dass unsere Parkmöglichkeiten sowie Baustelleneinrichtung nicht abweichend kalkulieren mussten. Ist diese Annahme korrekt?</p> <p>9. Gemäß VOB/C ist eine kontinuierliche Montage üblich. Müssen wir konkrete Arbeitsunterbrechungen oder Erschwernisse berücksichtigen?</p>	<p>zu 1.: Ja.</p> <p>zu 2.: Ja.</p> <p>zu 3.: Diese Anpassung wird seitens des AN selbst in der Werk- und Montageplanung vorgenommen</p> <p>zu 4.: Ja, wenn diese von der VOB abweichen.</p> <p>zu 5.: Die EP sind laut Vorbemerkungen und Leistungsverzeichnis zu bilden.</p> <p>zu 6.: Teilnahme ist an allen Baubesprechungen notwendig, in welchen Leistungen ausgeführt werden inkl. der Woche davor. Die Dauer der Baubesprechung ist nicht einheitlich. Gehen Sie von bis zu zwei Stunden aus.</p> <p>zu 7.: Ja.</p> <p>zu 8.: Ja.</p> <p>zu 9.: Nein.</p>